



Ⓜ

Ⓜ

Technischer Selbstunterricht

für das deutsche Volk

Was will der TS? Er will die rascheste und gründlichste Ausbildung zum praktischen Techniker und Kenntnisse in allen Fächern und Hilfswissenschaften der Technik vermitteln, welche sowohl für den Techniker, als für jeden vorwärtsstrebenden Menschen von unschätzbarem Wert sind. Auch für alle, welche technische Fragen beurteilen und entscheiden müssen, ohne daß eine technische Fachbildung vorhanden ist, wird das Studium des TS unentbehrlich sein.

Welche Kenntnisse setzt der TS voraus? Einfache Schulbildung. Die Herausgeber sind ein praktisch tätiger, hochangesehener Ingenieur in öffentlicher Stellung und ein durch seine physikalischen Lehrbücher weitbekannter und geschätzter Schulmann, welchen ein zahlreicher Stab sachverständiger Mitarbeiter zur Seite steht. Sie bürgen für eine sachlich und wissenschaftlich unanfechtbare, pädagogisch folgerichtige Bearbeitung, die es jedem ermöglicht, dem Unterricht zu folgen.

Was enthält der TS? Nur den Lehrstoff, der für die technische Praxis und damit auch für das praktische Leben von Wert ist; keine Belastung mit Theorie, wenn sie nicht unbedingt nötig ist. Das Werk ist von Praktikern geschrieben, die aus eigener Erfahrung wissen, was man wirklich braucht.

Wie ist der Lehrstoff im TS verteilt? So, daß das Studium nicht ermüdet, sondern vom Anfang bis zum Ende die Anteilnahme steigend, ebenso abwechslungsreich wie geistregend bleibt und der Schüler in jedem Briefe in mehreren zusammengehörigen Fächern gleichzeitig eine höhere Stufe technischen Wissens erreicht.

Wer bezieht den TS? Der in technischen Unternehmungen beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte, Gewerbetreibende, Volksvertreter, Richter und Anwälte, Angehörige aller geistigen Berufe, Hoch- und Mittelschüler.

Ganz besonders aber sind die Unternehmer, Gewerbetreibenden, Betriebsräte, Angestellten, Lehrlinge des Baugewerbes, des Maschinenbaues, der Eisenbahnwerkstätten und Werften, der Elektrotechnik, des Bergbaues und Hüttenwesens, des Installations-, Schlosser- und Schmiedegewerbes, der Landwirt, der Auswanderer und die Angehörigen aller durch die veränderten wirtschaftlichen Verhältnisse zum Umsatteln gezwungenen Berufe Bezieher des Werkes. Volkshochschulen, Gewerbe- und Fabriksschulen, landwirtschaftliche Schulen und deren Schüler, Bauämter und deren Beamte und Arbeiter, die Verbände und Angehörigen der Reichswehr und Landespolizei, gewerbliche und landwirtschaftliche Organisationen, Gewerkschaften, Arbeitervereine und deren Mitglieder sind ebenfalls sichere Käufer.

Umfang und Erscheinungsweise: Der Umfang des Werkes (Briefe) zu je drei bis vier Bogen Inhalt (Blattgröße 20x27 cm) berechnet, die in Zwischenzeiten von fünf bis sechs Wochen erscheinen sollen. Brief 1 erscheint Ende Januar 1921.

R. Oldenbourg. München / Berlin